

Unerwartetes „Handicap“ an Loch 9 – eine Kartoffel

78 große und kleine Teilnehmer beim Familien-Golfturnier am Maifeiertag beim Golfclub Mannheim-Viernheim

Von Günter Bichlmaier

Viernheim – Bei idealem Golfwetter Wetter fand am 1. Mai auf der Anlage des Golfclub Mannheim-Viernheim das sogenannte "PA-MA-SO-TO-OM/OP-ENK"-Golfturnier statt. Es handelte sich hierbei nicht um ein japanisches Golfturnier, sondern um ein Turnier für die ganze Familie. Die Turnier-Ausschreibung meinte nämlich mit "PA-MA-SO-TO-OM/OP-ENK" Papa/Mama/Sohn/Tochter/Oma/Opa/Enkel, und mit 78 großen und kleinen Teilnehmern fand das Golfturnier großen Anklang. Gespielt wurde ein nicht vorgabewirksamer Vierer mit Auswahldrive nach Stableford über 18 bzw. 9 Löcher.

Organisator und Senioren-Captain Roger Heinemann schickte ab 9.30 Uhr von Abschlag-Tee 1 die Familien-Golfer vom GC Mannheim-Viernheim ins Turnier. Am Loch-9 erwartete die Teilnehmer ein unerwartetes "Handicap", nämlich ein erschwerendes Hindernis in der Form, dass anstelle seines gespielten Golfballes mit einer Kartoffel eingelocht werden musste. Das zog natürlich ein ziemliches Gelächter der Clubmitglieder auf sich. Trotz dem vielem Spaß am Spiel wurden darüber hinaus sehr gute Ergebnisse erzielt:

Nach Beendigung des Spiels gab es "Gegrilltes und ein Salatbuffet" aus der allseits geschätzten Küche von Dragana. In der anschließend von Roger Heinemann und Michael Kagel vorgenommenen Siegerehrung dankte Turnierchef Heinemann allen



Das sogenannte „PA-MA-SO-TO-OM/OP-ENK“-Golfturnier (Papa/Mama/ Sohn/Tochter/Oma/Opa/Enkel) auf der schönen Anlage des Golfclubs Viernheim-Mannheim fand großen Anklang. Foto: bichlmaier

teilnehmenden Golferinnen und Golfern, dem Organisationsbüro, den Sponsoren und der Gastronomie und vor allem Michael Kagel, der das Turnier kreiert hat und den ganzen Tag

über im Einsatz war. Auch dessen Jugendarbeit hob er lobenswert hervor, was die Anwesenden mit großem Beifall bedachten.

18-Loch-Turnier

Beim 18-Loch-Turnier gab es neben der Brutto-Wertung noch die Netto-Wertung, die in die

Handicap-Klassen A "PA-MA-SO-TO" (HCP bis 61,0) und in die Klasse B "PA-MA-SO-TO" (HCP ab 62,0) unterteilt war.

Die Brutto-Wertung gewann die Paarung Marzell und Tarsilla

Rapp mit 31 Brutto.

Die Netto-Klasse A gewann Jens und Paul Lehmann vor Martin und Vivien Pfenning. Dritte wurde die Paarung Karola und Tessa Möllmann, allesamt 37 Netto-Punkte.

In der Netto-Klasse B siegte Renée und Niklas Baur mit 47 Netto-Punkten vor Daniela und Florian Philipp mit 34 Netto-Punkten. Dritte wurden Maximilian und Sylvia Wörner mit 33 Netto-Punkten.

Die Sonderwertung "Oma-Enkel-Opa-Enkel-Preis" gewannen Hans Dieter Dämgen und Niclas Dämgen.

Das Putt Turnier (HCP bis 61,0) entschied Marzell und Tarsilla Rapp für sich, während das Putt Turnier (HCP ab 62,0) Uwe und Anna Sophia Deitz gewannen.

9-Loch-Turnier

Beim 9-Loch-Turnier gab es lediglich eine Netto-Wertung. Hier siegten Dr. Wolfram Th. und Joel Benjamin Boslet mit 20 Netto-Punkten.

Zweiter wurde die Paarung Michael und Maya Stetter mit 15 Netto-Punkten vor Volker und Chiara Kirchner mit 14 Netto-Punkten.

Auch bei diesem kleineren Turnier gab es mit dem "Oma-Enkel-Opa-Enkel-Preis" und dem Putt-Turnier eine Sonderwertung. Ersteres gewannen Birgit und Luca Dämgen, während das Putt Turnier Jürgen und Louisa Wörner für sich entscheiden konnten.

Aufgrund der guten Resonanz wird es 2014 eine Wiederholung dieses Familienturniers geben.